

RECHENSCHAFTSBERICHTS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Liebe Mitglieder,
Liebe Interessierte,

das erste Geschäftsjahr unseres Vereins war mit drei Monaten äußerst kurz. Schon vor der Gründung war uns deswegen klar, dass das Geschäftsjahr 2019 vornehmlich der Erledigung der (steuer-) rechtlichen Grundlagen der Vereinsarbeit dienen würde und die eigentliche Arbeit des Vereins erst im Jahr 2020 beginnen kann. Gemessen an dieser Erwartung blicken wir auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr zurück.

Direkt im Anschluss an unsere Gründungsversammlung, die deutlich besser besucht war als wir uns zu hoffen getraut hatten, konnten wir die Eintragung des Bildungswerk in das Vereinsregister beantragen und gegenüber dem Finanzamt nachweisen, dass der Verein nur gemeinnützige Ziele verfolgt. Beide Vorgänge waren Mitte November abgeschlossen und erlaubten es uns offiziell die Vereinsarbeit aufzunehmen von der wir euch im folgenden Berichten möchten.

I. Zahlen, Daten & Fakten zum Verein

Der Verein wurde am 06. Oktober 2019 von 18 Mitgliedern gegründet und konnte seitdem 10 weitere Mitglieder gewinnen, sodass wir zum Ende des Geschäftsjahres **28 Mitglieder** hatten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

10 Frauen*¹, 17 Männer* und eine juristische Person

Diese Mitglieder haben sich auf ihren Beitrittserklärungen zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen in Höhe von jährlich **insgesamt 703,00€²** bereit erklärt. Der durchschnittliche Mitgliedsbeitrag liegt damit bei **26,04€** und damit weit über dem minimal Mitgliedsbeitrag von einem Euro.

Auf dem Mailverteiler des Vereins befinden sich 57 Adressen, inklusive der 28 Mitglieder und den aktiven Bezirksschüler*innenvertretungen. Bei Instagram folgen dem Account des Bildungswerks 61 Accounts.

Seit der Gründung traf sich der Vorstand zu **vier Vorstandssitzungen** und **einer dreitägigen Tagung** in Hattingen.

¹ Da wir auf der Beitrittserklärung kein (biologisches oder soziales) Geschlecht abfragen handelt es sich bei den Zahlen um Schätzungen beruhend auf den Namen der Personen.

² Es handelt sich hierbei um die zugesagten und nicht um die tatsächlich gezahlten Mitgliedsbeiträge. Diese finden sich im nächsten Abschnitt.

II. Finanzen & Rücklagen

Zum Ende des Geschäftsjahres (31.12.2019) lagen das Vereinsvermögen bei **337,25€**. Über das gesamte Jahr nahm der Verein **456,74€** ein und gab **119,49€** aus. Die Einnahmen und Ausgaben setzen sich dabei wie folgt zusammen:

Einnahme	Höhe der Einnahme	Ausgabe	Höhe der Ausgabe
Mitgliedsbeiträge	455,00€	Webhosting	12,00€ ³
Spenden	1,74€	Eintragung ins Vereinsregister	70,86€
		Anschaffung: 1000 Flyer	23,93€
		Anschaffung: Vereinskasse	11,99€
		Kontoführung	00,71€

Einnahmen in 2019	Ausgaben in 2019
456,74€	119,49€

Bisher entstehen dem Verein jeden Monat die folgenden laufenden Kosten:

Ausgabe	Höhe der Ausgabe pro Monat
GLS Bank Kontoführung	3,80€
GLS Bank Mitgliedsbeitrag	5,00€
Webhosting (Mail & Website)	1,00€

Die gesamten monatlichen Kosten belaufen sich auf **9,80€ (jährlich: 117,60€)**⁴ und damit etwa **16%** der jährlich zugesagten Mitgliedsbeiträge. Diese laufenden Kosten lassen sich leider nicht weiter reduzieren - im Gegenteil: durch steigende Kosten für das Webhosting werden die monatlichen laufenden Kosten ab 2021 noch einmal um einige Euro steigen.

³ Die Kosten decken das Webhosting von Oktober 2019 bis Oktober 2020. Da die Rechnung dieses Jahr gezahlt wurde erscheint sie trotzdem in vollständiger Höhe in dieser Bilanz.

⁴ Es handelt sich hierbei um eine "theoretische" Zahl. Die monatlich entstehenden Kosten werden jeweils jährlich, halbjährlich oder alle drei Monate gesammelt abgebucht. So betragen die Kosten fürs Webhosting im Jahr 2019 12€ obwohl unser Geschäftsjahr nur drei Monate hatte.

III. Spenden

Neben den **1,74€** die der Verein als Spenden erhielt wurde der Verein auch für das Non-Profit Portal von Microsoft registriert. Über dieses erhielt der Verein bis zu 10 Microsoft 365 Business Lizenzen (Verkaufspreis pro Lizenz: 16€ / Monat). Diese Spende ist für jeden, in Deutschland als gemeinnützig anerkannten, Verein abrufbar und erfolgt ohne Gegenleistung.

IV. Rückblick auf die Arbeit in 2019

Neben den organisatorischen Aufgaben lag der Schwerpunkt unserer Arbeit in den vergangenen drei Monaten im Aufbau von Strukturen die uns eine erfolgreiche Arbeit im Jahr 2020 ermöglichen würden.

Öffentlichkeitsarbeit Der Vorstand erstellte eine Website, einen Instagram-Account und einen Flyer mit den wichtigsten Informationen zur Vereinsarbeit. Außerdem wurden mehrere Briefe verfasst die im Januar 2020 an bekannte ehemalige Mitglieder der LSV NRW geschickt werden um diese um finanzielle Unterstützung zu bitten.

Organisatorisches Der Verein wurde ins Vereinsregister eingetragen und durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Es wurden Termine für regelmäßige Vorstandssitzungen gefunden und eine Infrastruktur für die Arbeit zwischen den Sitzungen aufgebaut. Außerdem wurde ein Girokonto eröffnet und bei der Bundesbank eine Gläubiger-Identifikationsnummer beantragt. Auf Wunsch einiger Mitglieder wurde außerdem eine WhatsApp Gruppe gegründet die als eine Art Ersatz für einen Mail-Verteiler fungiert.

Kooperationen Im November und Dezember führte der Vorstand erste Gespräche mit dem SV-Bildungswerk e.V. zur gemeinsamen Umsetzung eines SV-Teamer*innennetzwerks in NRW. Aus diesen Gesprächen heraus entstanden die Planungen für ein erstes "offizielles" Kooperationsgespräch im Januar 2020. Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung wird dieses Gespräch bereits stattgefunden haben und der Vorstand separat von diesem Berichten können.

Transparenz Auf Beschluss des Vorstands wurden (und werden) die Protokolle aller stattfindenden Sitzungen (inklusive aller gefassten Beschlüsse) zeitnah auf der Website des Vereins veröffentlicht. Neben den Protokollen finden sich dort auch alle offiziellen Dokumente des Vereins und alle bisherigen Rechenschaftsberichte.

Projektförderung Da dem Verein bis Mitte Dezember keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen (Kontostand am 16.12.2019: 64.22€) konnten, selbst nachdem die rechtlichen Bedingungen dafür vorlagen (Anfang Dezember) keine Projekte gefördert werden. Stattdessen konzentrierte sich der Vorstand darauf ein transparentes und verständliches Antragsverfahren zu entwickeln und dieses auf zu veröffentlichen.

Sonstiges Im November traf sich der Vereinsvorstand, gemeinsam mit fünf weiteren freiwilligen, zu einer Tagung im DGB Jugendbildungszentrum in Hattingen. Auf der dreitägigen Tagung wurde unter anderem die Kooperation mit dem SV-Bildungswerk e.V. geplant und Konzepte für SV-Seminare entwickelt.